

Bern, 3. November 2021



UNTERLAGEN ZUM PARTEITAG

Datum, Zeit	Mittwoch, 10. November, 19.15 Uhr bis 21.45 Uhr
Ort, Raum	Hotel Bern Zeughausgasse 9 3011 Bern

Sozialdemokratische Partei
des Kantons Bern

Parti socialiste
du canton de Berne

Monbijoustrasse 61
Postfach/c.p. 2947
3001 Bern

T 031 370 07 80
F 031 370 07 81

sekretariat@spbe.ch
www.spbe.ch

Als Beilage senden wir euch/dir folgende Unterlagen zu:

- ⌋ Traktandenliste
- ⌋ Geschäftsordnung inkl. Unterlagen zu den Traktanden
- ⌋ Benutzung des Online-Formulars für Anmeldung
- ⌋ Lebensläufe für Wahl des Vizepräsidiums und des Mitglieds in die GL
- ⌋ Wahlplattform 2022 (*ergänzte Version*)

HINWEIS:

Es gelten die aktuellen [Massnahmen und Verordnungen](#) des BAG inkl. Zerifikatspflicht.

Der Zutritt zum Parteitag ist nur möglich mit einem gültigen Zertifikat, geimpft, genesen oder mit einem negativen und gültigen Corona-Testergebnis. Die Zertifikate werden kontrolliert.

Liebe Genossinnen und Genossen

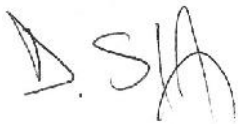
Ganz herzlich lade ich euch zum Parteitag der SP Kanton Bern vom 10. November 2021 in Bern ein. Nachdem wir uns nun mehrfach nur per Zoom sehen konnten, können wir uns endlich wieder physisch treffen. Dabei werden wir selbstverständlich die nötigen Schutzmassen ergreifen. So wird die Teilnahme am Parteitag ausschliesslich mit einem Covid-Zertifikat möglich sein. Sollte sich die Corona-Situation jedoch wieder deutlich verschlechtern, behält sich die GL vor, den Parteitag notfalls trotzdem nur online durchzuführen. Ein entsprechender Entscheid würde dann im zweiten Versand der Parteitagsunterlagen kommuniziert.

Im Fokus des Parteitags stehen die Wahlen 2022: Einerseits treten die vier rotgrünen Regierungsratskandidierenden auf. Die Ausgangslage für die Rückeroberung der linken Regierungsmehrheit ist vielversprechend. Gerne werden uns Christoph Ammann, Evi Allemann, Erich Fehr und Christine Häsler ihre Inhalte und Ziele präsentieren. Andererseits wollen wir die Wahlplattform zu den Grossratswahlen diskutieren und verabschieden. Der Fokus der Wahlkampagne liegt auf vier Themen, bei denen der Kanton besonders grosse Kompetenzen hat: Bildung, Familien, Gesundheit und Klimaschutz. Entsprechend stehen diese vier Themen auch im Mittelpunkt der Wahlplattform. Hier will die SP besonders stark ansetzen und die Lebensbedingungen für alle Menschen verbessern. Deshalb lautet der Hauptslogan der Wahlkampagne: «Solidarität und Fortschritt».

Weiter wollen wir die Parolen für die Abstimmungen vom 28.11.2021 fassen. Dann gibt es zwar keine kantonalen Abstimmungsvorlagen. Aber auf eidgenössischer Ebene stimmen wir über die Pflege-Initiative, das Covid-19-Gesetz und die Justiz-Initiative ab. Zudem gibt es Ergänzungswahlen in die Partei- und die Geschäftsleitung.

Ich freue mich sehr auf einen interessanten physischen Parteitag und hoffe, viele von euch in Bern zu treffen.

Solidarische Grüsse



David Stampfli
Geschäftsführender Parteisekretär

Diese Einladung geht an

- Sektionen, Regionalverbände, Sozialdemokratisches Forum der Universität Bern
- Mitglieder der Grossratsfraktion, Mitglieder der Geschäftsleitung (SP Frauen Kanton Bern, JUSO Kanton Bern, SP 60+ Kanton Bern, SP MigrantInnen Kanton Bern), Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Berner SP-Deputation im eidg. Parlament
- Ehrengäste, SP Schweiz, Gewerkschaftsbund Kanton Bern

TRAKTANDENLISTE

<i>Zeit</i>	<i>Tr.</i>	<i>Traktanden</i>
19.15	1.	Eröffnung und Begrüssung Co-Präsidium
	2.	Wahlen zum Parteitag - StimmzählerInnen - Mandatsprüfungskommission - Wahlbüro - Tagesbüro (wird gemäss Statuten eingesetzt)
	3.	Genehmigungen - Tagesordnung - Geschäftsordnung - Protokoll des Parteitages vom 29.05.2021 (auf der Website aufgeschaltet)
19.30	4.	Regierungsratswahlen 2022 - Auftritt Kandidierende Rot-Grün
20.00	5.	Grossratswahlen 2022 - Wahlplattform
20.45	6.	Wahl in Partei- und Geschäftsleitung - Ersatzwahl Vizepräsidium - Ersatzwahl Genderfachperson
21.00	7.	Parolen für die Abstimmungen vom 28.11.2021 - Pflegeinitiative - Referendum Covid-Gesetz - Justiz-Initiative
21.30	9.	Resolutionen
21.40	10.	Verschiedenes
21.45	11.	Schluss des Parteitages

GESCHÄFTSORDNUNG / RÈGLEMENT

1. Stimmkarten / Cartes de vote

Die Stimmkarten werden am Parteitag bei der Mandatskontrolle persönlich abgegeben. Bei den Abstimmungen werden nur die Stimmkarten gezählt. Verlorene Stimmkarten werden nicht ersetzt.

Les cartes de vote sont remises personnellement lors du contrôle des mandats le jour du congrès. Lors des votations, seules les cartes de vote sont comptées. Les cartes de vote perdues ne sont pas remplacées.

2. Redezeit / Temps de parole

Begründung von Anträgen	5 Minuten
Développement de propositions	5 minutes
Begründung der Haltung der Geschäftsleitung	5 Minuten
Développement de la position du comité directeur	5 minutes
Diskussionsvoten	3 Minuten
Intervention au cours des discussions	3 minutes

3. Wortbegehren / Intervention

Delegierte, die das Wort wünschen, melden dies schriftlich mit dem beim Podium aufliegenden Formular «Wortbegehren» und übergeben dieses vollständig ausgefüllt dem Präsidium, bevor die Sitzungsleitung die RednerInnenliste geschlossen hat.

Les délégué-e-s qui désirent prendre la parole s'annoncent par écrit par le biais du formulaire « Intervention » disponible au podium. Ils le transmettent dûment rempli à la présidence avant que la présidence de séance ne close la liste des orateurs.

4. Anträge / Propositions

Anträge müssen gemäss Statuten (Art. 7.3 b) 3 Wochen vor dem Parteitag beim Parteisekretariat eingereicht werden.

Les propositions doivent être transmises au secrétariat du parti au plus tard trois semaines avant le congrès.

5. Wahlen und Abstimmungen / Élections et votations

Wahlen und Abstimmungen finden nach Statuten (Artikel 9) statt. Bei mehreren Kandidierenden für das gleiche Amt erfolgt die Wahl schriftlich und geheim, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Mitglied aus dem Plenum beantragt. Die Abstimmungen finden in der Regel offen statt. Sie werden schriftlich und geheim durchgeführt, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Drittel der Stimmenden verlangt.

Les élections et votations sont effectuées conformément aux statuts (article 9). Quand plusieurs candidat-e-s briguent la même fonction, l'élection a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un membre du plenum en fait la demande. Les votations se font généralement à main levée, mais le scrutin a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un tiers des délégués le demande.

6. Resolutionen / Résolutions

Resolutionen müssen spätestens drei Wochen vor dem Parteitag auf dem Parteisekretariat eingereicht werden. Resolutionen zu Ereignissen der letzten zwei Tage vor dem Parteitag sind eine Stunde vor Parteitagbeginn einem/einer der gewählten ParteisekretärInnen zu übergeben.

Les résolutions doivent être transmises au secrétariat du parti au plus tard trois semaines avant le congrès. Les résolutions portant sur des événements ayant lieu les deux jours avant le congrès sont à transmettre à un(e) secrétaire du parti une heure avant le début du congrès.

GESCHÄFTE DES PARTEITAGES

Traktandum 5: Wahlplattform Grossratswahlen 2022

Die Wahlplattform bildet die thematische Grundlage der SP Kanton Bern für die Wahlen in den Grossen Rat vom 27. März 2022. Bei den Wahlen 2018 hat die SP fünf Sitze gewonnen und um 3.1 Prozentpunkte auf 22.2% zugelegt. Damit war die SP die klare Siegerin der Grossratswahlen 2018. Darauf dürfen wir uns aber nicht ausruhen, denn wir haben noch längst keine linke Mehrheit im kantonalen Parlament. Für die kommenden Wahlen 2022 hat sich die SP deshalb zum Ziel gesetzt, den Wähler*innenanteil auf 23% zu erhöhen und 40 Sitze zu erlangen. Bei den Wahlen 2022 stehen für die SP vier Politikfelder im Fokus: Chancengerechte Bildung, moderne Familienpolitik, sozialverträglicher Klimaschutz und gute Gesundheitsversorgung. Gerade in diesen vier Bereichen hat die kantonale Ebene einen grossen Gestaltungsspielraum. Hier will die SP besonders stark ansetzen und die Lebensbedingungen für alle Menschen verbessern. Denn bei der SP steht der Mensch und dessen Wohlergehen im Mittelpunkt. Gleichzeitig setzt sich die SP für den Fortschritt und die Teilhabe aller daran ein. Deshalb lautet der Hauptslogan der Wahlkampagne: «Solidarität und Fortschritt».

Alle nach den Statuten Berechtigten hatten bis am 20. Oktober die Möglichkeit, allfällige Änderungsanträge an die Wahlplattform einzureichen. Die JUSO Kanton Bern hat fristgerecht folgenden Antrag zur Ergänzung der Wahlplattform eingereicht:

Antrag JUSO Kanton Bern:

) Ergänzung des Wahlprogramms mit den Themen «Repression» und «Flucht/Asylwesen»

Begründung:

*Unserer Meinung geht der Kanton Bern vor allem in den Themen Repression und Asylwesen in eine der Sozialdemokratie entgegengesetzte Richtung. Die Regierungsräte Müller und Schnegg verunmöglichen Integration, in dem sie geflüchteten Menschen den Aufenthalt in der Schweiz möglichst unattraktiv machen, um sie in einer neoliberalen, unmenschlichen Logik davon abbringen wollen, noch länger als nötig in der Schweiz zu bleiben. Mit geflüchteten Menschen Gewinn zu machen widerspricht dem humanitären Gedanken und ist völlig verfehlt. Weiter kommt hinzu, dass alles was sonst nicht in ein bürgerliches Idealbild passt, also z.B. junge, alkoholisierte und/oder randständige Menschen im Zentrum, weggewiesen und gebüsst wird. Mit dem neuen kantonalen Polizeigesetz werden Demonstrationen und politische Kundgebungen erschwert und nur noch für finanzkräftigere Organisator*innen erschwinglich. Öffentliche Plätze werden vermehrt überwacht bzw. sollen überwacht werden und es wird Stimmung gegen linke Städte wie Biel und Bern aufgrund einer liberaleren Polizeipraxis gemacht.*

Wir fordern deshalb, dass die SP Kanton Bern ihr Wahlprogramm mit einer humanitärem Asylwesen und liberalen Rechtsstaat ergänzt!»

Antwort der Parteileitung:

Die Parteileitung teilt die Meinung der JUSO, dass es sich bei Asyl und Repression um wichtige kantonale Themen handelt. Deshalb unterstützt sie diesen Antrag und hat die Wahlplattform entsprechend ergänzt. Die angepasste Wahlplattform findet sich in der Beilage.

Traktandum 6: Wahl in Partei- und Geschäftsleitung

Ersatzwahl in die Parteileitung

Nach Matteo Langeneggers Rücktritt als Vizepräsident per Parteitag vom 29. Mai sucht die Parteileitung nun per Parteitag vom 10. November einen Ersatz für dieses spannende Amt.

Erfreulicherweise gibt es eine geeignete Bewerbung für das Amt als Vizepräsidentin: Manuela Kocher, Grossrätin aus Worben, bewirbt sich für das Amt. Ihre Unterlagen finden sich in der Beilage.

Ersatzwahl in die Geschäftsleitung

Nachdem Anna Tanner im November 2020 als Vizepräsidentin in die Parteileitung gewählt wurde, ist ihr Amt in der Geschäftsleitung als Genderfachperson vakant. Per Parteitag vom 10. November suchen wir deshalb einen Ersatz für dieses Amt.

Auch für die Aufgabe als Genderfachperson gibt es eine geeignete Bewerbung: Shasime Osmani aus Bern möchte in der GL mitarbeiten. Ihre Bewerbungsunterlagen finden sich in der Beilage.

Traktandum 7: Parolen für die Abstimmungen vom 28.11.2021

Pflegeinitiative

Die Pflegeinitiative fordert, dass die Schweiz mehr Pflegefachpersonen ausbilden muss und es bessere Arbeitsbedingungen gibt, damit sie auch im Beruf bleiben. Heute bildet die Schweiz weniger als die Hälfte des benötigten Personals selber aus. Unzählige Stellen können nicht besetzt werden. Geschätzt 20-40% der Pflegefachpersonen zeigen Symptome von Burnout, Depression oder Angsterkrankungen. Aus Sicht der SP Schweiz muss die Gesellschaft den Menschen, die in der Pflege arbeiten, endlich Sorge tragen. Applaus reicht nicht.

➔ Antrag Geschäftsleitung: **Ja-Parole**

Justiz-Initiative

Die Justiz-Initiative verlangt, dass Bundesrichter*innen zukünftig nicht mehr wie bisher durch das Bundesparlament, sondern per Losverfahren gewählt werden. Aus Sicht der SP Schweiz gibt es allerdings keinen Grund dies zu ändern. Die Verteilung der Richter*innen nach Parteienproporz sorgt für eine ausgewogene, verlässliche und transparente Diversität in den Weltanschauungen der Richter*innen. Damit bildet das Bundesgericht die gesellschaftliche und politische Vielfalt der Schweizer Bevölkerung ab.

➔ Antrag Geschäftsleitung: **Nein-Parole**

Covid-19-Gesetz

Nach der Abstimmung im Juni 2021 wurde ein weiteres Mal gegen Anpassungen des Covid-19-Gesetzes das Referendum ergriffen. Diese Änderungen betreffen namentlich die Hilfe in Härtefällen, die Arbeitslosenversicherung, die familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen sowie die Massnahmen bei den Kapazitäten in der Gesundheitsversorgung, Impfungen, Testsysteme und Contact-Tracing. Aus Sicht der SP Schweiz sind diese Massnahmen unerlässlich zur wirksamen Bekämpfung der Pandemie.

➔ Antrag Geschäftsleitung: **Ja-Parole**

Kandidatur als Vizepräsidentin SP Kanton Bern

Lebenslauf

Persönliche Daten:

Name:	Kocher Hirt
Vorname:	Manuela
Wohnort:	3252 Worben
Telefon:	079 373 21 51
E-Mail:	manuela.kocher@besonet.ch
Geburtsdatum:	11.11.1971
Zivilstand:	verheiratet, 2 Kinder (18 und 15 Jahre)



Abgeschlossene Ausbildungen:

2017	CAS Public Management & Politics, BFH Bern
2010	Diplomierte Berufsbildnerin Berner Bildungszentrum für Pflege, Bern
2002 – 2004	Berufsmaturität, gesundheitliche und soziale Richtung AKAD, Zürich
1998 – 2000	NDS Gesundheitschwester Lindenhofschule, Bern
1992 – 1995	Diplom in allgemeiner Krankenpflege (AKP) Krankenpflegeschule Biel
1990 – 1991	Spitalgehilfin Spitalgehilfennenschule Regionalspital Biel

Kurse:

2016	Fachkurs Auftrittskompetenz, BFH, Bern Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, BFH, Bern
2015	Kurs Gemeindefinanzen, Kantonale Planungsgruppe, Bern Einführungstag neugewählte Behördenmitglieder, Regierungsstatthalteramt Biel und Umgebung, Biel
2013	Vertiefungskurs 2: Die Sozialbehörde plant den Bedarf an Leistungsangeboten in der Gemeinde, BFH, Bern
2011	Familienbegleithund, Kynologischer Verein Lyss, Lyss
2007	Gefragt: Unternehmertum – Schritte in die selbständige Erwerbstätigkeit, SBK Sektion Bern, Bern

Erfahrungen:

10/2020 – heute	Präsidentin Sektion Bern Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK
03/2019 – heute	Vorstandsmitglied Kantonale Behindertenkonferenz, Bern
08/2019 – heute	Stiftungsrätin Früherziehungsdienst Kanton Bern, Bern
05/2016 – heute	Verwaltungsrätin MÜVE AG, Brugg
01/2016 – heute	Vizegemeindepräsidentin Gemeinde Worben
10/2015 – heute	Präsidentin Verein Autismus Bern, Bern

06/2012 – 2015	Gemeinderätin Gemeinde Worben, Ressort Soziales Erarbeitung Altersleitbild Gemeinde
06/2012 – 09/2020	Zentralvorstand SBK Schweizer Berufsverband der Pflegefachpersonen, Bern Mandat alliance f (2016) und Arbeitskommission Bundesrat (2019)
01/2009 – 07/2010	Leiterin Sozialpartnerpolitik beim Schweizer Berufsverband der Pflege- fachfrauen – und Pflegefachmänner (SBK), Sektion Bern. Verantwortlich für die Vertretung der Mitglieder in den entsprechenden Gremien und Er- halt bzw. Weiterentwicklung der Rechte der Mitglieder in Fragen der An- stellung und der Arbeitsbedingungen bzw. der Qualität der Dienstleitung Pflege (Lohnverhandlungen, Verhandlungen vor der Paritätischen Kom- mission, Neuverhandlung GAV, Aufbau Personenkontaktnetz in Spitälern und zu Spitexorganisationen, Beratung und Begleitung von Personalkom- missionen, Sicherstellung rechtliches Gehör bei Massenentlassungen, Or- ganisation und Durchführung von regelmässigen Personalversammlun- gen in allen öffentlichen Spitälern des Kantons Bern, Koordination der Zu- sammenarbeit mit Partnerverbänden unter Berücksichtigung der Interes- sen und Meinung des SBK Bern, Planung und Durchführung von berufs- politischem Unterricht
05/2007 – 02/2009	Mandatiert als Vorstandsmitglied des SBK, Sektion Bern, mit der Vertre- tung in sozialpartnerschaftlichen Verpflichtungen, Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung, Unterricht an Pflegeberufsschulen (SBK vorstel- len, Berufspolitik)
02/2008 – 04/2008	Kampagnenmitarbeiterin bei der Gesellschaft Solifonds GAV-Spitäler Kanton Bern. Zuständig für Kampagnenorganisation
01/2002 – 2009	Vorstandsmitglied des SBK Bern und ab 2005 – 2009 Zentralvorstandsmitglied
08/1995 – 12/2001	Verschiedene Pflegeabteilungen Spitalzentrum Biel und Klinik Bethesda, Tschugg als dipl. Pflegefachfrau und Lernberaterin

Sprachen:

Deutsch:	Muttersprache
Englisch:	schriftlich und mündlich gut
Französisch:	schriftlich gut, mündlich sehr gut

Ressourcen:

-)] Rasche Auffassungsgabe
 -)] Organisationstalent
 -)] Strukturierte Arbeitsweise
 -)] Einfühlungsvermögen
-

Freizeit:

Begeisterte Hundeführerin, Natur geniessen, Kochen,
Lesen, Fotografieren und Gartenarbeit

Mitgliedschaften:

Schweizer Berufsverband der Pflegefachpersonen SBK
Sozialdemokratische Partei Schweiz
Autismus Bern
Autismus Deutsche Schweiz

Kandidatur als Genderfachperson in die Geschäftsleitung SP Kanton Bern

1. Personalien

Name: Osmani
Vorname: Shasime
Wohnort: 3007 Bern
Geburtsdatum: 17.09.1998



2. Beruf

Studentin Geschichte und Philosophie
Assistentin beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund

2. Bisherige politische Tätigkeiten

Vorstand SP Bern Altstadt-Kirchenfeld
JUSO-Kandidatur für den Grossrat 2022

3. Meine Motivation für ein Engagement in der GL der SP Kanton Bern

Seit ich denken kann, bin ich Feministin. Das hat mich politisiert und mich als Person sehr geprägt. Ich will mich in diesem Bereich weiterentwickeln und in der GL SP Kanton Bern meinen Teil dazu beitragen. Der zweite Beweggrund ist die geschlechtliche Vielfalt in der Gesellschaft, die ich sehr schätze und für die ich mich auch einsetzen will. Es ist wichtig, dass die Vielfalt auch in der SP stark vertreten wird.